

Jüngstes Zwar-Netzwerk verabschiedet Petra Köhnen

KLEINENBROICH (RP) Nach zwei Jahren verabschiedete sich die Abendgruppe des Zwar-Netzwerkes Kleinenbroich von Petra Köhnen, der stellvertretenden Sozialamtsleiterin. Köhnen hatte den „Menschen zwischen Arbeit und Ruhestand“ Starthilfe bei dem Aufbau ihres Netzwerkes gegeben und zog sich nun wie geplant zurück. Die Gruppe bedankte sich für die liebevolle und persönliche Begleitung. „Wir schenken dir heute all unser Lächeln als Dank. Durch dich haben wir in Kleinenbroich zum gemeinsamen ‚Wir‘ gefunden“, sagte Adelheid Buck.

Zwar-Mitglied Peter Scholtes hatte eifrig Bilder gesammelt, damit alle Petra Köhnen ein Buch voller Erinnerungen an die Aktivitäten mit nach Hause geben konnten. Auch Bürgermeister Heinz Josef Dick hatte einen Beitrag beigesteuert. „Liebe Kleinenbroicher, Sie sind unsere Jüngsten“, sagte Dick, „Nun sind auch Sie flügge. Liebe Frau Köhnen, Sie haben nach der Gruppe ‚Liedberg/Glehn‘ und den beiden Grup-

pen in ‚Alt-Korschenbroich‘ den nächsten Kindern aus der Korschenbroicher Zwar-Familie das Laufen beigebracht. Dafür bedanke ich mich.“

Barbara Thierhoff von der Zwar-Zentralstelle zeigte sich begeistert über die Gemeinschaft in Kleinenbroich: „Hier entstand ein Klima für neue Begegnungen, neue Ideen und neue Aktivitäten, das den Zwar-Netzwerken die Basis für ihr Weiterbestehen und ihre Weiterentwicklung gegeben hat.“



Die Netzwerker bedankten sich bei Petra Köhnen (2.v.l.).

FOTO: ILGNER